



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Ihnen den **12. Tag der Schweizer Linguistik** anzukündigen, der am **7. November 2022** an der **Universität Lausanne** stattfinden wird.

Die Tage der Schweizer Linguistik finden alle zwei Jahre statt und geben den Linguistinnen und Linguisten der Schweizer Universitäten Gelegenheit, ihre **Forschungsprojekte vorzustellen**. Die Projekte können von Forschungsgruppen oder einzelnen Forschenden stammen und auch Projekte ohne institutionelle Finanzierung sind willkommen.

Anstelle eines traditionellen Kolloquiums mit Vorträgen und darauf folgenden Diskussionen möchte der Tag der Schweizer Linguistik einen **möglichst umfassenden Überblick über die in der Schweiz praktizierte Forschung** bieten. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der laufenden Projekte zu erhöhen, Synergien zu schaffen sowie Kollaborationsmöglichkeiten offenzulegen. Für die Nachwuchsforschenden soll die Tagung die Gelegenheit bieten, Kontakte zu knüpfen und ihre Netzwerke weiter auszubauen.

Um diesem Anspruch gerecht werden zu können, wird die Veranstaltung 2022 als Folge von **sehr kurzen Präsentationen und langen Pausen** organisiert, in denen die Vortragenden – **mit oder ohne zusätzliche Poster** – für Fragen oder einen Austausch zur Verfügung stehen. Die Teilnahme ist auch **nur mit einem oder mehreren Postern** möglich.

Das Organisationskomitee lädt alle interessierten Personen und Forschungsgruppen ein, bis zum **1. März 2022** ein Abstract von maximal einer Seite an die folgende E-Mail-Adresse zu schicken: **linguistique_suisse_2022@unil.ch**. Geben Sie bitte bei der Anmeldung die Kontaktdaten, die institutionelle Zugehörigkeit aller beteiligten Personen sowie die geplante Präsentationsform an: (i) (sehr) kurze mündliche Präsentation, eventuell mit einem oder mehreren zusätzlichen Postern ODER (ii) nur ein (oder mehrere) Poster.

Wir freuen uns darauf, Sie im November 2022 in Lausanne zu begrüßen.

Das Organisationskomitee

Jérôme Jacquin (Sektion für Sprach- und Kommunikationswissenschaften) – Koordination

Karina Frick (Deutsche Sektion)

Ana Keck (Sektion für Sprach- und Kommunikationswissenschaften)

Letizia Lala (Italienische Sektion)

Gilles Philippe (Französische Sektion)

Clotilde Robin (Sektion für Sprach- und Kommunikationswissenschaften)

Jennifer Thorburn (Englische Sektion)

Lorenzo Tomasin (Italienische Sektion)

Bettina Wetzel-Kranz (Deutsche Sektion)

Daria Zalesskaya (Sektion der Slawistik und Südasiens)

